05.05.2016

# Im Einsatz in Polen

Im März erhielt die Heilsarmee in Polen Besuch von zwei internationalen Teams. Die erste Gruppe, die Malbork und Warschau besuchte, war international besetzt; mit dabei war auch Oberstleutnant David Bowles, der Territoriale Sekretär Erwachsenen- und Familienarbeit. Dies war der Abschluss des „Integrated Misson“-Projekts. Mit der Integrated Mission wollen wir Gottes Gnade weitergeben innerhalb der Kreise, in denen wir uns bewegen – zu Hause, in der Nachbarschaft, im Korps. So kann Gottes Gnade überall dort draußen wirken, in den Häusern und in den Wohnvierteln. Die praktische Umsetzung dieses Dienstes heißt „SALT“. Das ist die Abkürzung für:

**S** = „Strength“ und „Story“ – Wir wollen die Geschichte der Menschen hören, ihre Stärken herausfinden.
**A** = „Aprecciate“ – Wir wollen die Menschen wertschätzen, sie in ihren Stärken bestätigen.
**L** = „Listen“ – Wir wollen vor allem zuhören und nur wenige prägnante Fragen stellen.
**T** = „Team“– Wir sind immer mit mehreren Mitarbeitern unterwegs und nehmen so viel mehr Aspekte einer Situation wahr als ein Einzelner.

Die Tatsache, dass sich unseren SALTTeams viele Häuser öffneten, weist darauf hin,

dass der Heilige Geist durch die Arbeit der Heilsarmee vor Ort bereits viel bewirkt hat. Und so wurde uns in dieser letzten Phase des Trainings ein wichtiger Zusammenhang deutlich: Kinder sind Botschafter der Gnade zu Hause und in der Nachbarschaft. So sind die Kinder aus unserem Kinderzentrum in Malbork (s. Foto) Träger der Gnade Gottes in ihre bedürftigen Familien.

Die beiden Teams blieben je eine Woche. Die 18 Besucher aus Dänemark, die die zweite Gruppe bildeten, konnten an allen Orten Einsätze durchführen, an denen die Heilsarmee in Polen tätig ist (Warschau, Starachowice, Malbork, Rzeszow). Die dänischen Jugendlichen hatten einen Jüngerschaftskurs absolviert und Geld für Kinder in Polen gesammelt. Nun erlebten sie mit, wie im Korps Rzeszow 19 neue Mitglieder aufgenommen wurden: elf Juniorsoldaten, zwei Heilssoldaten und sechs Angehörige. Gott segnet unsere Arbeit in Polen reichlich!

*Joan Münch, Regionaloffizierin Polen / Oberstleutnant David Bowles, TSEFA, FFS-Abteilung*